

Liebe Freunde und Mitstreiter in der Schweiz,

seit Tagen geht bei uns durch die Presse, daß in Deutschland das **UMTS(3G)-Netz abgeschaltet wird**. Seit dem erreichen mich viele Anfragen zu diesem Thema.

Die einen sind erleichtert, daß die weit **über 100.000 Sendeanlagen abgeschalten werden**, andere trauen mit Recht der Sache nicht ganz und wieder andere meinen, ob es nicht besser gewesen wäre bei 3G zu bleiben und so 5G zu verhindern? Aus der Schweiz kommt noch die Frage hinzu, wann wird bei uns 3G abgeschalten?

Zu all diesen und weiteren Nachfragen habe ich ein Kurzvideo mit Quellen erstellt, was Antworten darauf gibt. Ihr findet dies unter <https://ul-we.de/umts-3g-wird-in-deutschland-abgeschalten-achtung-vor-5g/>

Weiter empfehle ich einen **Blick in die Geschichte**. Anbei ein **Originalbeitrag von Report Mainz (ARD)** zur Einführung von UMTS (3G) mit einigen **Studienergebnissen** die zum damaligen Zeitpunkt bereits vorlagen. Diese Art von **unabhängigen und investigativem Journalismus**, wünschen sich die Menschen auch heute, als Gegenleistung für Ihre Rundfunkbeiträge: <https://ul-we.de/trotz-gesundheitsschaeden-einfuehrung-von-umts-3g/>

Denke diese Medienbeiträge sprechen für sich.

Wie genau die **Netzbetreiber in der Schweiz** mit dieser **umstrittenen UMTS-Technik umgehen** werden, haben sie bisher noch nicht verraten. Eines ist sicher, auch sie haben einen Blick auf **frei werdende Antennen-Kapazitäten und Frequenzen, um 5G so schnell wie möglich aufzubauen**. Zumal der Schweizer Anlagen-Grenzwert einen Betrieb von mehreren Sendeanlagen gleichzeitig schwierig macht.

Aber **aktuell ist ein 5G-Ausbau in der Schweiz rechtswidrig, da die Adaptiven 5G-Antennen den Grenzwert überschreiten**, siehe <https://ul-we.de/5g-antennen-ueberschreiten-die-schweizer-grenzwerte/>

Ganz herzliche Grüße

Euer

Ulrich Weiner
www.ulrichweiner.de